

- [Alle anzeigen](#)
- [Eigenproduktion](#)
- [Junges Theater](#)
- [Gastspiel](#)
- [Koproduktion](#)
- [Sommertheater](#)

Geliebter Lügner, Szenische Lesung

25.09.2021 20:00



Szenische Lesung

Geliebter Lügner

EIN BRIEFWECHSEL ZWISCHEN G.B. SHAW UND MRS. STELLA PATRICK CAMPBELL FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON JEROME KILTY

PREMIERE
Samstag, 25. September 2021

AUFFÜHRUNGEN
26., 29. Sept. und 2., 3. Okt. 2021

ES SPIELEN:
Ulrike Riesterer
Reinhard Gackowski

Stella
Joey

REGIE UND BÜHNENBILD:
Liliana Valla

TECHNIK:
Hermann Schreiber

Stella und Joey, wie Shaw von der Schauspielerin genannt wird, liegen einander dauernd selig in den Haaren, reizen einander, verwunden einander, sind bockig, frech, ironisch und albern – und lieben sich doch auf eine merkwürdig bizarre wie eindrucksvolle Weise ... Immer wieder in den vergangenen (fast) dreißig Jahren wurde dieses Zweipersonenstück an deutschen Bühnen gespielt, »ein Duett von höchstem Reiz, ein Erlebnis, wie es das Theater nur selten zu geben vermag«, wie ein Kritiker über die heute schon legendäre erste Aufführung mit Elisabeth Bergner und O.E. Hasse schrieb. »Dear Liar« ist eine Herausforderung für Schauspieler, ein Spiel zweier Charaktere, die einander ähnlich sind und doch überhaupt nicht gleich, die sich umgarnen und dann wieder übertölpeln, die Nähe suchen und doch Distanz zu wahren wissen.

Geliebter Lügner

ein Briefwechsel zwischen G. B. Shaw und Mrs. Stella Patrick Campbell

Für die Bühne bearbeitet von Jerome Kilty

Stella und Joey, wie Shaw von der Schauspielerin genannt wird, liegen einander dauernd selig in den Haaren, reizen einander, verwunden einander, sind bockig, frech, ironisch und albern – und lieben sich doch auf eine merkwürdig bizarre wie eindrucksvolle Weise ...

Immer wieder in den vergangenen (fast) dreißig Jahren wurde dieses Zweipersonenstück an deutschen Bühnen gespielt, »ein Duett von höchstem Reiz, ein Erlebnis, wie es das Theater nur selten zu geben vermag«, wie ein Kritiker über die heute schon legendäre erste Aufführung mit Elisabeth Bergner und O.E. Hasse schrieb. »Dear Liar« ist eine Herausforderung für Schauspieler, ein Spiel zweier Charaktere, die einander ähnlich sind und doch überhaupt nicht gleich, die sich umgarnen und dann wieder übertölpeln, die Nähe suchen und doch Distanz zu wahren wissen.

George Bernard Shaw (26. Juli 1856 in Dublin, Irland; † 2. November 1950 in Ayot Saint Lawrence, England), war ein irischer Dramatiker, Politiker, Satiriker Musikkritiker und Pazifist, der 1925 den Nobelpreis für Literatur und 1939 den Oscar für das beste adaptierte Drehbuch erhielt.*

[Weiterlesen ... Geliebter Lügner, Szenische Lesung](#)

Hirn

12.11.2021 20:00



Hirn!
KOMÖDIE VON SABINE MISIORNY, TOM MÜLLER
PREMIERE
Freitag, 12. November 2021
AUFFÜHRUNGEN
13., 17., 19., 20., 24., 26., 27. Nov.
1., 3., 4., 8., 10., 11., 15., 17., 18. Dez. 2021

Dr. Franka Stein bewahrt das Hirn von Albert Einstein im Kühlschrank auf. Zu schade, denkt sie sich und macht sich auf die Suche nach dem passenden Körper. Schön wie Adonis soll der Mann sein... Leider hat sie die Rechnung ohne ihre schlafmützigen 2 Assistenten Ignatio und Innocentia gemacht, ganz zu schweigen von reisenden Staubsaugervertretern, verirrten Hochzeitsplanern und schlecht getimten Stromausfällen. Mit seiner Grusel-Horror-Komödie »Hirn!« beweist das Autorenduo Sabine Misiorny und Tom Müller einmal mehr sein Händchen für skurrile Charaktere und irrwitzige Komik. Im rasanten Karussell der Verwechslungen, Verwirrungen und halsbrecherischen Slapstick-Situationen bleibt garantiert kein Auge trocken.

ES SPIELEN:
Dr. Franka Stein Alexandra Ben
Pater Ambrosius Reinhard Gackowski
Gloria Reich Lorine Herzog
Siegfried Sieg Jonathan Krien
Felix Felicio Christian Lewedei
Innocentia Sunna Ott
Ignatio Dietmar Schlau
Daffyd Dreamy Matthias Breithaupt

REGIE UND BÜHNENBILD: **Jörg Kluge** TECHNIK: **Hermann Schreiber**

Hirn

Komödie von Sabine Misiorny, Tom Müller

Dr. Franka Stein bewahrt das Hirn von Albert Einstein im Kühlschrank auf. Zu schade, denkt sie sich und macht sich auf die Suche nach dem passenden Körper. Schön wie Adonis soll der Mann sein... Leider hat sie die Rechnung ohne ihre schlafmützigen Assistentinnen Ignatia und Innocentia gemacht, ganz zu schweigen von reisenden Staubsaugervertretern, verirrten Hochzeitsplanern und schlecht getimten Stromausfällen.

[Weiterlesen ... Hirn](#)

[Koi-Karpfen kuscheln nicht](#)

06.05.2022 18:00



Die Katzmann-Kinder Anny, Benni und Charlie

sind ganz schöne Rabauken und haben ständig Stress mit ihrem Vermieter, dem unsympathischen Anwalt Strubbelmann. Dieser versucht mit allen Mitteln die Familie aus dem alten Haus, das ihm gehört, hinauszuekeln. Schwerer als gedacht, denn Katzmans halten zusammen und planen schon einen Angriff auf Strubbelmanns geliebte Koi-Karpfen.

Doch als des Anwalts Tochter Rebekka in ihrem Geheimversteck auftaucht und auch noch die Polizei hinzukommt, droht die Situation außer Kontrolle zu geraten. Ist Frau Katzmann vielleicht die Rettung?

Eine Geschichte über Freundschaft, Loyalität und Familienbande.

[Weiterlesen ... Koi-Karpfen kuscheln nicht](#)

[Sommertheater: "Currywurst und Pommes"](#)

13.07.2022 20:00



Unser diesjähriges Sommertheater findet vom 28.Juni. bis zum 28.Juli im Kulturzentrum Klosterhof statt. Es geht um "Currywurst und Pommes". Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Kartenvorverkauf ist gestartet und wer einen kleinen Vorgeschmack bekommen möchte, der schaut sich den Trailer an, den Benedikt Müller gestaltet hat.

[Weiterlesen ... Sommertheater: "Currywurst und Pommes"](#)